1264

Die Gefertigten geben allen Verwandten und Freunden Nachricht von dem sie tiefbetrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Bruders, respective Schwagers, Onkels und Grossonkels, des Herrn

Johann Kupka,

k. k. Regierungsrath und Kanzlei-Direktor des Abgeordnetenhauses, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Classe und des Franz Josef-Ordens,

welcher Freitag den 29. October 1886, um einviertel 9 Uhr Abends, nach langem Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente, im 69. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theuren Verblichenen wird Sonntag den 31. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: I. Bezirk, Franzensring (Parlaments-Gebäude), in die Probstei-Pfarrkirche zum göttlichen Heilande (Votivkirche) geführt, allda feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Mittwoch den 3. November 1886, um 9 Uhr Vormittags, werden in obgenannter Pfarrkirche mehrere heilige Messen zur Seelenruhe des Verstorbenen gelesen.

Wien, 29. October 1886.

Julius Kupka,
Beamter im k. k. Finanzministerium,

Josef Kupka,
Beamter im Abgeordnetenhause,
als Neffen.

Anna Kupka,
als Schwester.

Josef Kupka,
k. Rath und Hilfsämter-Director im k. k. Ministerium des Innern,

Jakob Kupka,
k. k. Regierungsrath und Oberinspector der k. k. Normal-Aichungs-Commission,
als Brüder.

Leichenbestattung „Pietät."

Druck von Ad. della Torre (A. Dorfmeister's Witwe in Wien.